



Übergang in eine neue ERP-Welt mit web-basierender Technologie

Die HAN-Bürogeräte GmbH & Co. KG mit Sitz in Herford entwickelt und produziert Büroorganisationsmittel aus Holz und Kunststoff. Die Abnehmer sind überwiegend der Fachhandel, der Versandhandel und der Großhandel. HAN produziert fast ausschließlich in Deutschland, wobei computergesteuerte Maschinen die einzelnen Teile in höchster Präzision fertigen. Als die Entscheidung für die Ablösung des bisherigen ERP-Systems getroffen wurde, stand für den Büroorganisationsspezialisten die Benutzerfreundlichkeit und Zukunftsfähigkeit der neuen Software im Vordergrund. Die wichtigsten Kriterien konnte ComputerKomplett SteinhilberSchwehr mit der Lösung Comarch ERP Enterprise überzeugend erfüllen.

Anwenderorientierung

Was macht ein Unternehmen, dessen eigene Produkte vielfach mit internationalen Designpreisen ausgezeichnet wurden, wenn es an die Auswahl einer neuen ERP-Lösung geht? Es achtet bei der Software besonders auf Ergonomie und Design. Mit seiner anwenderfreundlichen Oberfläche erleichtert Comarch ERP Enterprise die Arbeit mit der Unternehmenssoftware erheblich. Funktionalitäten wie kontextuelle Suche, intelligente Feedback-Mechanismen, Hyperlinks und Kontextaufgaben unterstützen die Anwender. Zahlreiche Assistenzmechanismen helfen bei der Vermeidung von Fehlern.

Da die Lösung umfangreiche betriebswirtschaftliche Funktionalität mit weitgehender Flexibilität bei der Abbildung von Prozessen und Organisationsstrukturen zulässt, ist der Umstieg auf das neue System ohne große Eingriffe in die HAN-Organisation und deren Abläufe möglich.

Enge Kooperation mit Kunden und Lieferanten

Durch die Internationalität, sowohl bei Vertrieb und Beschaffung, hat für HAN die Anbindung externer Standorte (Multisite) und ausländischer Partner u.a. in Polen, Frankreich und Griechenland große Bedeutung. Da im Unterschied zu anderen ERP-Systemen alle Anwender über das Internet auf einen identischen Datenbestand zugreifen – unabhängig von der Sprache, in der sie das System nutzen, kann auf Insellösungen mit aufwendigem Datenabgleich verzichtet werden. Die Möglichkeit der Verknüpfung der Supply Chain im ERP für gemeinsame Prozesse (Collaboration) bietet zusätzlich erhebliche Potenziale.

Das integrierte System zum elektronischen Datenaustausch (EDI) schafft die Voraussetzung dafür, dass bei HAN Bestellungen, Auftragsbestätigungen, Lieferabrufe und Lieferavise elektronisch übermittelt werden. Im Ergebnis senkt das Unternehmen seine Kapital- und Prozesskosten entlang der Supply Chain und gewinnt zusätzliche Sicherheit im Prozess durch die Vermeidung von Medienbrüchen.

Zukunftsfähige Technologie

Bei HAN spielt Nachhaltigkeit in der Unternehmenspolitik eine große Rolle. So wird bei der Produktion auf den schonenden Einsatz von Energie und Wasser großer Wert gelegt. Mit Hilfe neuer Hocheffizienzpumpen, einer Wärmerückgewinnung und einer zentralen Kompressorensteuerung konnte der Verbrauch natürlicher Ressourcen immer weiter reduziert werden. Auch bei der Wahl des ERP-Anbieters stand die Zukunftsfähigkeit im Fokus der Entscheidung. Da Comarch ERP Enterprise von Anfang an auf einer web-basierenden Technologie entwickelt wurde, sind Flexibilität und Skalierbarkeit unübertroffen. Und mit dem Partner ComputerKomplett kann HAN auf Kompetenz für alle Bereiche seiner Informationstechnologie zurückgreifen. Ein Kriterium, welches für den Mittelständler eine besondere Bedeutung hat: „Die Anforderungen an die Durchgängigkeit von Prozessen mit IT steigen auch im Mittelstand. Da spielen dann neben der eigentlichen Anwendungssoftware auch die Verknüpfung mit Systemen aus angrenzenden Bereichen eine Rolle. Insgesamt steigt damit auch der Anspruch an Verfügbarkeit und Sicherheit. Für all diese Themen können wir als Unternehmen mit 70 Mitarbeitern keine

Ressourcen vorhalten, daher war uns wichtig, dass wir mit einem Partner zusammenarbeiten, der über den Tellerrand eines Anwendungsbereichs hinausblickt,“ so Ralf Niehaus, Inhaber und Geschäftsführer bei HAN.

Datenmigration von ifax.OPEN zu Comarch ERP Enterprise

Die Zusammenarbeit mit ComputerKomplett SteinhilberSchwehr ist nicht ganz neu. HAN hat bisher die ERP-Lösung ifax.OPEN eingesetzt, die im Jahr 2009 durch ComputerKomplett übernommen wurde. Mit dem Funktionsumfang von ifax.OPEN war man bei HAN durchweg zufrieden, sah aber für zukünftige Entwicklungen Grenzen in der Softwarebasis. Um Unternehmen wie HAN einen attraktiven Weg zu einer innovativen Technologie aufzuzeigen, wurden Migrationstools entwickelt und mit einem flankierenden TradeUp-Programm ein günstiger Umstieg ermöglicht. „Die Entscheidung für Comarch ERP und ComputerKomplett hat dies allerdings nur erleichtert,“ so noch einmal Ralf Niehaus, „ausschlaggebend waren unsere Anforderungen. Als wir diese erfüllt sahen, haben wir gerne das ComputerKomplett „Wohlfühlpaket“ in Anspruch genommen. Es ermöglicht uns den Umstieg ohne viel eigenen Aufwand. Und dass die Verantwortlichen bei ComputerKomplett sich um Alternativen kümmern, wenn ein Produkt seinen Lebenszyklus überschritten hat, gibt uns zusätzlichen Sicherheit bei der Entscheidung.“



iBox Design Schubladenbox

„Die Anforderungen an die Durchgängigkeit von Prozessen mit IT steigen auch im Mittelstand. Da spielen dann neben der eigentlichen Anwendungssoftware auch die Verknüpfung mit Systemen aus angrenzenden Bereichen eine Rolle.“

Ralf Niehaus, Inhaber und Geschäftsführer bei HAN

Im Oktober 2011 ist das Projekt gestartet und es sind 3 Monate Projektlaufzeit für die gesamte Einführung geplant. Ein erfahrenes Team auf Seiten von ComputerKomplett arbeitet mit sieben Key-Usern und einem Projektleiter bei HAN zusammen. Kurze Wege in der Kommunikation, eine dedizierte Projektplanung und konkret messbare Ziele sind die Erfolgsfaktoren:

- Ablösung der alten Softwaremodule zum 31.12.2011
- Echtstart von Comarch ERP Enterprise zum 01.01.2012
- Konsolidierung der betriebswirtschaftlichen Software
- Konsolidierung der Datenbestände
- Abbildung der gesamten Logistik, QM und FIBU
- Altdatenübernahme

Nach nur vier Wochen sind die ifax.OPEN Daten bereits migriert und die Schulungen der Key-User in allen relevanten Frameworks laufen an. Schulung der notwendigen Tools, wie Crystal-Reports zur Beleg- und Berichtsgestaltung, sowie Schulung des BIS (Business-Integration-Service) zur Datenmigration, zum Datenimport und Datenexport folgen im nächsten Schritt. Bei der Implementierung werden die Anwender umfangreich bzgl. Systemkonfiguration und Customizing vom ComputerKomplett Team unterstützt. Der Echtbetrieb wird mit Schulung aller Anwender durch die Key-User am fertigen System begonnen, bevor der Rollout auf die jeweiligen Standorte beginnt.



Athanasios Margaritis

Athanasios Margaritis, der als Bereichsleiter für Comarch ERP Enterprise bei ComputerKomplett tätig ist, verantwortet auch gleichzeitig als Geschäftsführer die Ausrichtung der ifax GmbH. Hierin sieht er einen wichtigen Vorteil für Kunden, da die Kompetenzen für das abzulösende System und die neue ERP-Lösung aus einer Hand kommen. „Wir können aus der besonderen ComputerKomplett Konstellation heraus einen Umstieg ohne Reibungsverluste sicherstellen,“ so Margaritis. Ein weiterer wichtiger Aspekt für den schnellen Projektfortschritt ist aus seiner Sicht bei HAN auszumachen: „Dass Herr Niehaus als Geschäftsführer die ERP-Einführung persönlich engagiert unterstützt und bei allen Milestones involviert ist, hilft bei unserem Projekt erheblich. Es führt zu schnellen Entscheidungen und motiviert alle Projektmitglieder zusätzlich.“



Ralf Niehaus

HAN-Bürogeräte GmbH & Co. KG

Daimlerstraße 2
32051 Herford
T +49 5221 9337-0
F +49 5221 9337-50
info@han-online.com
www.han-online.com

Unternehmens- und Leistungsprofil

HAN setzt Maßstäbe bei Büroartikeln! Moderne Designs, raffinierte Details und ungemein praktische Lösungen für das Büro begeistern Kunden und Fachhändler. Das weltweit erfolgreiche Familienunternehmen mit 50 Jahren Erfahrung und 70 hochqualifizierten Mitarbeitern am Standort Deutschland bietet nicht nur beste Produkte, sondern auch eine besondere Kundennähe. Dieser Anspruch ist bei HAN eng mit dem Umweltgedanken verbunden. HAN steht für gelebte Verantwortung für Mensch und Umwelt – zertifiziert mit dem Blauen Engel.

Bereits seit Jahren achtet HAN bei der Produktion auf den schonenden Einsatz von Energie und Wasser. Mit Hilfe neuer Hocheffizienzpumpen, einer Wärmerückgewinnung und einer zentralen Kompressorsteuerung konnte HAN den Verbrauch natürlicher Ressourcen immer weiter reduzieren.



Die KARMA Produkte setzen Maßstäbe beim Umweltschutz. Neben Recyclingkunststoffen für die erfolgreichen schwarzen Büroaccessoires verwendet HAN für seine öko-grauen und öko-blauen Produkte recycelte Kunststoffe aus bereits gebrauchten Konsumgütern (wie z. B. Kühlschränken). Für diese öko-grauen und öko-blauen Produkte wurde HAN das Umweltzeichen der Blaue Engel verliehen.